

Effizienz, Auswirkungen und Steuerung der Flächeninanspruchnahme im Stadt-Land-Nexus

Markus Meyer, Otmar Seibert, Johannes Föhr, Andrea Früh-Müller

Weltweit steigt der Flächenverbrauch für Verkehrs- und Siedlungsgebiete deutlich an. Der Bedarf an ökologischen Kompensationsflächen für die der Oberflächenversiegelung durch die Siedlungsentwicklung kann in städtischen Ballungsräumen kaum gedeckt werden. Damit wird eine räumliche Trennung zwischen städtischen Siedlungen und ökologischer Kompensation verstärkt. Zusätzliche Unterschiede in der Wertigkeit von naturnahen Flächen aufgrund der relativen Verfügbarkeit im Stadt-Land-Nexus (z. B. hohe Verfügbarkeit in ländlichen Räumen und geringe Verfügbarkeit in städtischen Räumen) bleiben dabei unberücksichtigt. Diese Auswirkungen der insbesondere siedlungsbedingten Landnutzungsänderungen auf gleiche Lebensbedingungen und Ökosystemleistungen werden kaum räumlich explizit im Stadt-Land-Kontext bewertet. Ein weiterer Nebeneffekt, der weniger im Fokus steht, ist der damit verbundene Rückgang der landwirtschaftlichen Flächen (z. B. in Deutschland und anderen Teilen Europas). Diesem Trend steht eine steigende Nachfrage nach regionalen Agrarprodukten in städtischen Agglomerationen gegenüber.

Am Beispiel der Metropolregion Nürnberg wird analysiert, (i) wie Landnutzungsänderungen und ihre Treiber im urban-ruralen Nexus identifiziert werden können, (ii) wie Auswirkungen auf (landwirtschaftliche) Wertschöpfung, Ökosystemdienstleistungen und gesellschaftliche Entwicklung gemessen werden können und (iii) welche Governanceinstrumente die Landnutzung effizienter gestalten könnten.

Erste Ergebnisse für die Jahre 1990 bis 2012 zeigen einen starken Rückgang der landwirtschaftlichen Nutzfläche, vor allem in eher peripheren ländlichen Gebieten. Der Rückgang ist insbesondere auf einen höheren Anteil naturnaher Gebiete zurückzuführen. Bestehende Governanceinstrumente wie die Raumordnung zeigen einen eher schwachen Einfluss auf die Veränderung der landwirtschaftlichen Flächennutzung.

Schlagerworte: Flächeninanspruchnahme, Kompensation, Governance, Wirkungsabschätzung, Stadt-Land-Nexus

Kontakt:

Markus Meyer

Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf GbR, Weidenbach, Germany

E-Mail: meyer@fg-art.de